



## Methodenbeschreibung des Bildungsmaterials zur Studie „Rohstoffbedarf BW: Analyse, Risikobewertung und Zukunftskonzepte (RoBW)“



### – Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden (TN) ergründen und diskutieren die Zusammenhänge des baden-württembergischen Rohstoffbedarfs mit den sozialen, ökologischen und politischen Risiken des Rohstoffabbaus in Ländern des sog. Globalen Südens. Die Risiken und Handlungsoptionen verschiedener Akteur\*innen werden analysiert und kritisch diskutiert. Abschließend entwickeln die TN im Austausch eigene Ideen zur Umsetzung von Rohstoffgerechtigkeit.

### – Lernziele

Die TN

- entwickeln ein Verständnis von globalen Perspektiven und Zusammenhängen zum Thema Rohstoffbedarfe
- entwickeln ein Verständnis für die vielseitigen Risiken des Rohstoffabbaus in Ländern des globalen Südens
- lernen die Handlungsmöglichkeiten für Rohstoffgerechtigkeit kennen
- sind motiviert einen individuellen und/oder kollektiven Beitrag zu Rohstoffgerechtigkeit zu leisten

## Ablauf

### – Vorbereitung

Die TN sind durch die Methode „Einstieg in das Weltspiel“ mit der Weltspielkarte vertraut.

→ Einführung der Weltspielkarte im Plenum ⌚ 10 min. Die anleitende Person bittet die TN, die Weltspielkarte zu betrachten und fragt, ob ihnen an dieser etwas auffällt. Die anleitende Person weist darauf hin, dass die Weltspielkarte die Gall-Peters-Projektion nutzt. Im Gegensatz zur häufig verwendeten, winkeltreuen Mercator-Projektion sind die Kontinente entsprechend ihrer tatsächlichen Größenverhältnisse (flächentreu) dargestellt und der Äquator liegt mittig auf der Weltkarte. Die sieben auf der Weltspielkarte dargestellten Kontinente werden benannt und die Aufteilung der Ländergruppen zu den Kontinenten herausgestellt (Süd- und Mittelamerika und die Karibikstaaten, Russland zu Europa).

- Die Weltspielkarte liegt für alle TN gut sichtbar auf dem Boden.
- Moderationskarten, ein Flipchart und Stifte sind griffbereit.
- der Fragebogen für die Kleingruppenarbeit liegt für jede\*n TN bereit (**Begleitmaterial 6**), weitere Begleitmaterialien sind nach Bedarf ausgedruckt.
- für die TN ist die Möglichkeit geschaffen nach Bildern/Fotos im Internet zu recherchieren.

### – Durchführung

#### 1. Einstieg ⌚ 5 min

Die anleitende Person erläutert die Ziele und Ablauf der Einheit. Sie kann zu Beginn an die TN die Frage stellen: „Was bedeutet Rohstoffgerechtigkeit für euch?“ oder eine Runde machen, in der alle den Satz ergänzen: „Rohstoffgerechtigkeit ist für mich...“. Später wird genauer auf die Bedeutung von „Rohstoffgerechtigkeit“ eingegangen.

#### 2. Schlüsselrohstoffe für die baden-württembergische Industrie ⌚ 15 min

Anhand des **Begleitmaterial 1a** werden die 5 Schlüsselrohstoffe Kupfer, Bauxit/Aluminium, Wolfram, Kobalt, Lithium vorgestellt. Es kann die Frage gestellt werden: „Was bedeutet das Loch, das im Globalen Süden, dort wo die Rohstoffe abgebaut werden, entsteht?“ Anhand des **Begleitmaterial 1b** setzen sich

die TN in 5 Kleingruppen mit den Rohstoffen auseinander: *Wofür werden sie genutzt? Wo ist euch der Rohstoff im Alltag schon begegnet?* Die TN notieren auf Moderationskarten ihre Ergebnisse.

### 3. Präsentation der Ergebnisse im Plenum ⌚ 10 min

Wofür werden die importierten Rohstoffe genutzt? Die anleitende Person visualisiert die Ergebnisse auf den Moderationskarten auf einer Stellwand und setzt sie in den Kontext des Rohstoffbedarfs Baden-Württembergs (**Begleitmaterial 3/Glossar** oder **Begleitmaterial 8\_Factsheets Rohstoffe**).

### 4. Erste Länderinformationen zur Rohstoffstudie ⌚ 15 min

Die TN legen die Länderkärtchen (**Begleitmaterial 2**) auf dem Weltspiel aus, ggf. können sie zur geografischen Zuordnung eine Länderkarte/Atlas zur Hilfe nehmen. Die TN ergänzen anhand der Rohstofftabelle: welche Rohstoffe werden in diesen Ländern abgebaut? Zu jedem Land werden auf Moderationskärtchen die Rohstoffe geschrieben. (**Begleitmaterial 1a und 1b**)

### 5. Stimmen aus dem Globalen Süden ⌚ 45 min

a) Die Portraits der Interviewpartner\*innen und ihrer Organisationen werden neben der Weltspielkarte ausgelegt, die TN werden gebeten sie geographisch zuzuordnen (**Begleitmaterial 4**). Ggf. spricht die anleitende Person die Bedeutung der Begriffe „Globaler Süden“ und „Globaler Norden an“ (**Begleitmaterial 3/Glossar**) ⌚ 10 min

b) Gruppenarbeit anhand der Portraits der Länderbeschreibungen und gesammelten Zitaten (**Begleitmaterial 5a-5g**), bis zu 7 Gruppen, bei kleinerer TN-Anzahl darauf achten, dass alle Kontinente vertreten sind.

**Schritt 1:** Hintergrundinformationen zu den Ländern und Zitate aus den Interviews lesen, z.B. zu zweit arbeiten, sich abwechselnd vorlesen

**Schritt 2:** Auseinandersetzung mit den Risikofeldern aus dem Begleitmaterial

**Schritt 3:** Auseinandersetzung mit möglichen Handlungsoptionen aus dem Begleitmaterial

**Schritt 4:** Zusammenfassung in einem Fragebogen: Jede Person in der Gruppe schreibt die Zusammenfassung zu ihrem Länderbeispiel auf den vorbereiteten Fragebogen (**Begleitmaterial 6**).

**Schritt 5:** Zum Abschluss: Recherchiere nach einem Foto zu deinem Länderbeispiel, das mit den behandelten Themen zu tun hat. Einige dich mit deiner Kleingruppe auf ein Bild und präsentiere es im Plenum.

### 6. Auswertung ⌚ 40 min

a) Präsentation der ausgewählten Fotos im Plenum, die Gruppe erläutert die Gründe für die Auswahl und teilt ggf. ihre Gedanken zu der Frage „Was ist mir bei diesem Beispiel besonders aufgefallen?“ aus dem Fragebogen

b) Die anleitende Person stellt eine mögliche Definition des Begriffs Rohstoffgerechtigkeit (**Begleitmaterial 3/Glossar**) vor und leitet eine Diskussion zur Reflexion an, sie wählt selbst den Schwerpunkt anhand vorangegangener Diskussionen und/oder einer der möglichen Fragen aus dem Begleitmaterial → Die vorgeschlagenen Handlungsoptionen und ggf. offene Fragen werden von der anleitenden Person auf einem Flipchart visualisiert und besprochen, wie daran weitergearbeitet werden soll.

#### – Varianten

a) Eine ausführlichere Auseinandersetzung mit den einzelnen Rohstoffen ist statt des Begleitmaterial 1a und 1b mit den Rohstoff-Factsheets der Rohstoffstudie möglich, sie sind als **Begleitmaterial 8** hinterlegt.

b) Alternativen im Rohstoffsektor können in Projekt- oder Kleingruppen kennengelernt/recherchiert werden: Nachhaltige Beschaffung, Repair-Cafe, Kreislaufwirtschaft, etc. (**siehe Begleitmaterial 9**). In einem vertiefenden Schritt könnten lokale Initiativen oder auch Unternehmen besucht und ihre Ansätze mit den TN diskutiert werden.

c) Actionbound „Tatort Bauxit“ von FIAN Deutschland. Spielszenario: Eine junge Person absolviert ein Praktikum in einem großen Auto-Unternehmen. Eines Abends bekommt sie überraschend eine Nachricht von einer Aktivistin aus Guinea. <https://www.fian.de/allgemein/fian-actionbound/>



## – Quellen und weitere Hinweise

· Studie: Rohstoffbedarf BW: Analyse, Risikobewertung und Zukunftskonzepte (RoBW)  
www.woek.de

[Link zum Download](#)



· Ausführliche Beschreibung und Hintergründe der Weltspielkarte:  
www.das-weltspiel.com

[Broschüre des EPIZ zum Download](#)



· ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Bildung trifft Entwicklung:  
www.bildung-trifft-entwicklung.de - Weltkarte „Perspektiven wechseln“  
mit Begleitheft. Die farbige Weltkarte (Format: 137,5 cm x 96,2 cm)  
kann zusammen mit dieser Handreichung kostenlos bestellt werden.

[Material zum Download](#)



Bezugsadresse: Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn, weltkarte@engagement-global.de

· PowerShift e.V. (2024):  
www.power-shift.de - Metallhandel. Der blinde Fleck in der Lieferkette. [PDF zum Download](#)  
Weitere Publikationen und Podcasts zum Thema Rohstoffe:

[Podcasts zum Thema Rohstoffe](#)



· AK Rohstoffe (2024):  
www.ak-rohstoffe.de - Rohstoffwende

[PDF zum Download](#)



· Medico International (2024):  
www.medico.de - „In Indonesien gefährden Großprojekte die Umwelt und die  
Existenzbedingungen der Menschen. Was haben sie mit der Energiewende zu tun?“ [Artikel](#)



· EPIZ Berlin (2024):  
www.epiz-berlin.de - Goldbergbau und Nachhaltigkeit

[Broschüre zum Download](#)

